

Greiz, 29.05.2019

Liebe Mit-Prädikant+innen,

heute geht es vor allem um Informationen und manches ist mit der Bitte verknüpft, Euch an Diskussionen zu beteiligen.

A) Am **21./22.06.** trifft sich der **erweiterte Prädikanten-Sprecherkreis** in Naumburg. Themen werden die Vorbereitung des nächsten Treffens und Möglichkeiten der Einflussnahme auf Entwicklungen in der Landeskirche sein (s.u.). Gern nehmen wir noch Anliegen auf. Wir als Sprecher telefonieren und mailen viel miteinander und werden uns im Laufe des Jahres mindestens ein weiteres Mal treffen. Dazu laden wir auch dann wieder alle Interessierten ein.

B) Unser **nächster Jahreskonvent** ist vom **07. bis 09. Februar 2020** im Evangelischen Bildungshaus Schönburg/Saale zwischen Naumburg und Weißenfels.  
Wer erwägt, sich in den Sprecherkreis wählen zu lassen, kann gern mit uns in Kontakt treten, um sich zu informieren.

C) Bei der letzten Landessynode Anfang Mai 2019 ging ein Antrag ein, dass **ehrenamtlicher Verkündigungsdienst** nach einer Verwaltungsdienstordnung vergütet bzw. eine **Aufwandsentschädigung** gezahlt wird:

<https://www.ekmd.de/asset/SopJDKYZQc6zvM1rzmz6kw/ds-6-1-1-antrag-beuchel.pdf?ts=1555399053113>

Dazu gab es eine Stellungnahme des Dezernates G des Landeskirchenamtes:

<https://www.ekmd.de/asset/YNxb8i4pTLukAoRQXSVexg/ds-6-1-2-stellungnahme-lkr.pdf?ts=1555399053131>

Wir alle haben wohl wissend, dass wir für die einzelne „Veranstaltung“ kein Geld bekommen, die Kirchenkreise (KK) aber abrechenbare Auslagen auf Antrag (v.a. Fahrtkosten, Bücher, Fortbildungen) erstatten, den Prädikanten-Dienst begonnen. Allerdings gibt es KK, die das nicht tun. Und es gibt aber auch KK und Gemeinden, die für die einzelnen Gottesdienste (zusätzlich) Aufwandsentschädigungen zahlen. Interessant sind solche Zahlungen für Prädikant+innen, die am (z.B. EU-Rentner+innen, Alg2-Empfänger+innen) oder unter dem gesetzlichen Existenzminimum (z.B. durch berufliche Selbständigkeit, Behinderungen oder Krankheiten in der Familie, finanzielle Verpflichtungen) leben oder die sich z.B. bestimmte Fortbildungen konsequent erarbeiten möchten. Es gibt weitere Gründe. Meiner Meinung nach ist es gut, dass es offiziell diskutiert wird. Wen das Pro und Kontra Bezahlung im Ehrenamt näher interessiert, kann dazu in dem anderen Mail-Anhang lesen, das ist ein Kapitel, das ich 2017 geschrieben habe. Der Anfang bezieht sich auf Interviews, die ich führte und verschriftete.

Gern hören wir Eure Meinung: Gibt es bei Euch im KK Geld im ehrenamtlichen Verkündigungsdienst? Wofür genau bzw. in welcher Höhe? Ist es angemessen? Was wäre ggf. angemessen? Würdet Ihr etwas nehmen?

D) Am **17.06.** habe ich einen Termin bei der **Regionalbischöfin in Gera**, Frau Dr. F. Spengler. Gibt es aus Eurer Sicht etwas, das ich einbringen soll? Ich denke an besonders positive Entwicklungen, die beachtet und verbreitet werden sollen oder an Probleme wie lang ausstehende Beauftragungen und Ordinationen oder Konflikte Haupt- und Ehrenamt.

E) In eigener Sache Cornelia Gebhardt: Ich bereite meine berufliche Selbständigkeit vor, biete Einkehrtage und Retraiten an, geistliche Übungen, auch meditatives Malen, Kunstwochenenden, Projektunterstützung (Projektmanagement) und Beratung. All dies sind Dinge, die ich lernte und bereits erfolgreich beruflich und ehrenamtlich praktizierte, die ich gern tue - und die auch für Euch als Prädikant+innen und in der Gemeinde Aktive interessant sein könnten. Auf meiner Website findet man Näheres:

[www.innehaltenweitergehen.jimdofree.com](http://www.innehaltenweitergehen.jimdofree.com), allerdings wird die Seite noch nicht über „Suchen“ gefunden, sondern es muss der ganze Schwanz eingegeben werden. Gern könnt Ihr Euch für die ausgeschriebenen Termine anmelden, den Rundbrief abonnieren oder mit mir Dinge für Eure Gemeinden oder Gruppen planen.

Eure eigenen hierher passenden Angebote können wir übrigens gern im Rundbrief mit veröffentlichen. Ich stelle mir eine Art „Marktplatz“ vor. Bitte schreibt, wenn es da was gibt.

Für heute grüße ich Euch herzlich im Namen des Sprecherkreises.  
Gott sei mit Euch.



Cornelia Gebhardt